

Steckbrief: Das bin ich

1. Berufswunsch

.....
.....

2. Hobbys

.....
.....
.....

3. Lieblingsfarbe

.....

Wie die KJG das findet

Gott hat alle Menschen einzigartig gemacht und hat sie lieb, so wie jede*r Einzelne ist. Deswegen ist in der KJG jede*r willkommen. Egal, wie sie*er aussieht, was er*sie mag oder welches Geschlecht die Person hat. Alle können in der KJG mitmachen, niemand wird ausgegrenzt. Wir finden Vielfalt und auch Geschlechtervielfalt sehr wichtig. Das zeigen wir zum Beispiel in allen unseren Texten und auf Bildern.

Ein * für Alle

Sind dir die Sternchen* im Text aufgefallen? Sie zeigen die Stellen, in denen es um männliche und weibliche Personen geht. Mit dem Sternchen werden alle Geschlechter angesprochen. Damit werden auch die Kinder genannt, die sich als „divers“ bezeichnen. Mit dem Sternchen* zeigt die KJG also Respekt vor allen Menschen und vor der Vielfalt, die es an Geschlechtern gibt. Zu diesem Thema wurde auch ein Beschluss von der KJG aufgeschrieben. Er heißt „Geschlechtervielfalt in Rede, Schrift und Bild“. Du findest ihn auf der Webseite der KJG: www.kjg.de/geschlechterdemokratie

Zusammenfassung

Viele Menschen glauben, es gibt nur zwei Geschlechter: Es gibt nur weiblich oder männlich. Aber das stimmt nicht. Es gibt viel mehr Geschlechter. Das ist schon immer so und das nennt man Geschlechtervielfalt.

Jedes Kind hat das Recht, so zu sein, wie es sein möchte, egal wie es aussieht oder welches Geschlecht es hat. Das unterstützt die KJG und sagt: Jede*r ist in der KJG willkommen!



Alex, Kim und Sam

Mädchen, Junge und ...?

Impressum **Herausgeberin:** Bundesstelle der Katholischen jungen Gemeinde e.V., Carl-Mosterts-Platz 1, 40477 Düsseldorf, Tel.: 0211 / 98 46 14-0, E-Mail: bundesstelle@kjg.de, 2019

Redaktion: Mandy Lindner, Rebekka Biesenbach
Layout: Sarah Nagelschmidt

Gefördert durch:
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

» Ich bin ein Mädchen und sehe aus, wie meine Freundinnen (Alex)

Einleitung

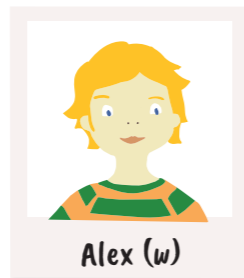
Bei der KjG-Bundeskonferenz treffen sich einmal im Jahr KjG-Mitglieder aus den 24 Bistümern in Deutschland. Sie beraten über die Aufgaben der KjG und diskutieren Themen, die für junge Menschen in der Welt wichtig sind. Sie schreiben auf, wie die Meinung der KjG zu diesen Themen ist. Alex, Kim und Sam zeigen euch, was die KjG zum Thema Geschlechtervielfalt denkt.

» Ich bin ein Junge und kann im Stehen pinkeln. (Kim)

Geschlechtervielfalt?!

Das sind Alex, Kim und Sam. Sie gehen gemeinsam in die Gruppenstunde und treffen sich oft zum Spielen. Sie haben ganz unterschiedliche Interessen. Von manchen Hobbys würden einige Menschen vielleicht sagen, sie passen nicht so gut zu einem Jungen. Oder: Das macht ein Mädchen aber nicht. Aber das ist ganz egal, denn sie machen einfach das, was ihnen Spaß macht.

Auch du hast sicher viele Hobbys, oder? Ist es dir schon einmal passiert, dass jemand gesagt hat: „Das ist aber Mädchenkram“ oder „Das ist nur für Jungs“? Auch Mädchen



Berufswunsch:
Bei der Feuerwehr arbeiten

Hobbys:
KjG Gruppenstunde
Geschichten schreiben
Schlagzeug spielen

Lieblingsfarbe:
grün



Berufswunsch:
Erzieher

Hobbys:
Reiten
Lesen
KjG Gruppenstunde

Lieblingsfarbe:
lila

» Ich bin dazwischen. Mein Körper sieht teilweise so wie der von Alex und so wie der von Kim aus. (Sam)

mit kurzen Haaren oder Jungs, die gerne pinke Klamotten tragen, hören schon mal blöde Bemerkungen darüber. Solche Bemerkungen zeigen, dass viele Menschen bestimmte Vorstellungen davon haben, wie Mädchen oder Jungen zu sein haben. Das nennt man das „soziale Geschlecht“. Mit diesen Bildern im Kopf wachsen wir auf und finden sie irgendwann ganz normal. Aber sie lassen sich verändern und müssen nicht immer gleich sein.

Neben dem sozialen Geschlecht gibt es auch das körperliche Geschlecht, auch biologisches Geschlecht genannt. Aber das kannst du auf den ersten Blick nicht immer sofort sehen. Viele Menschen ordnen Kinder ein in weiblich und männlich, aber es gibt viel mehr als das. Es gibt Kinder, die nicht eindeutig männlich (m) oder weiblich (w) geboren werden. In Deutschland können diese Kinder jetzt auch als „divers“ im Geburtenregister eingetragen werden. Das wird mit „d“ abgekürzt.

Es gibt ganz viele verschiedene Menschen. Und es gibt ganz viele verschiedene Geschlechter. Wir nennen das Geschlechtervielfalt.

» Egal, wie du aussiehst, was du gerne magst, welches Geschlecht du hast: Du bist genauso richtig!



Berufswunsch:
Astronaut*in

Hobbys:
Torten backen
KjG Gruppenstunde
Karate

Lieblingsfarbe:
blau



* Male dich selbst:

